

**ratiopharm****Gebrauchsinformation:**  
Information für Anwender

# Mometasonfuroat-ratiopharm®

## 50 Mikrogramm/Sprühstoß

### Nasenspray, Suspension

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren

Mometasonfuroat (Ph.Eur.)

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

#### Was in dieser Packungsbeilage steht

**1. Was ist Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray und wofür wird es angewendet?**

**2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray beachten?**

**3. Wie ist Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray anzuwenden?**

**4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

**5. Wie ist Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray aufzubewahren?**

**6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

**1. Was ist Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray und wofür wird es angewendet?**



#### Was ist Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray?

Mometasonfuroat-ratiopharm® 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension enthält Mometasonfuroat, welches zu einer Gruppe von Arzneimitteln gehört, die Kortikosteroide genannt werden. Mometasonfuroat ist nicht zu verwechseln mit anabolischen Steroiden, die von einigen Sportlern missbraucht und als Tabletten oder Injektionen angewendet werden. Wenn geringe Mengen Mometasonfuroat in die Nase gesprüht werden, kann dies helfen, eine Entzündung, Niesen, Jucken und eine verstopfte oder laufende Nase zu lindern.

#### Wofür wird Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray angewendet?

Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray wird bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren zur Behandlung der Symptome eines Heuschnupfens (saisonale allergische Rhinitis) und einer perennialen (ganzjährigen) allergischen Rhinitis angewendet.

Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray ist weiterhin zur Behandlung von Nasenpolypen bei Patienten ab 18 Jahren angezeigt.

#### Was sind Heuschnupfen und perenniale Rhinitis?

Heuschnupfen, der zu bestimmten Zeiten im Jahr auftritt, ist eine allergische Reaktion, die durch das Einatmen von Pollen von Bäumen und Gräsern und auch von Schimmelpilzen und Pilzsporen hervorgerufen wird. Perenniale Rhinitis tritt das ganze Jahr über auf und Symptome können durch eine Empfindlichkeit gegenüber verschiedensten Dingen, wie Hausstaubmilben, Tierhaare (oder Hautschuppen), Federn und bestimmte Speisen ausgelöst werden. Diese Allergien verursachen

eine laufende Nase und Niesen und lassen die Nasenschleimhaut anschwellen, was zu dem Gefühl einer verstopften Nase führt. Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray vermindert die Schwellung und Reizung in Ihrer Nase und lindert so Niesen, Jucken und eine verstopfte oder laufende Nase.

#### Was sind Nasenpolypen?

Nasenpolypen sind kleine Wucherungen an der Nasenschleimhaut, die normalerweise beide Nasenhöhlen betreffen. Das Hauptsymptom ist eine verstopfte Nase, auf Grund dessen das Atmen durch die Nase beeinträchtigt sein kann. Eine laufende Nase, ein Gefühl als ob etwas den Rachen herunter läuft sowie Geschmacks- und Geruchsverlust können ebenfalls auftreten. Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray vermindert die Entzündung in der Nase, was zu einem allmählichen Schrumpfen der Polypen führt.

Wenn Sie sich nicht besser oder nach ein paar Tagen gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## 2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray beachten?



#### Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Mometasonfuroat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie eine Infektion in der Nase haben. Sie sollten warten, bis die Infektion abgeklungen ist, bevor Sie mit der Anwendung des Nasensprays beginnen.
- wenn Sie vor kurzem eine Operation an der Nase hatten oder wenn Sie Ihre Nase verletzt haben. Sie sollten erst nach der Heilung mit der Anwendung des Nasensprays beginnen.

#### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray anwenden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray ist erforderlich,

- wenn Sie Tuberkulose haben oder jemals hatten.
- wenn Sie eine Herpes-simplex-Infektion (Virusinfektion) des Auges haben.
- wenn Sie eine andere Art von Infektion haben.
- wenn Sie andere kortikosteroidhaltige Arzneimittel anwenden, entweder solche zum Einnehmen oder auch zu injizierende.
- wenn Sie eine zystische Fibrose haben.

Abwehrgeschwächte Patienten, die Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray anwenden, sollten den Kontakt mit Masern- oder Windpockeninfizierten vermeiden. Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie mit solchen Personen in Kontakt geraten sind.

#### Kinder und Jugendliche

Über die Nase angewendete Kortikosteroide können gegebenenfalls bei Kindern und Jugendlichen das Wachstum beeinträchtigen. Bei Kindern, die eine längerfristige Behandlung mit über die Nase angewendeten Kortikosteroiden erhalten, wird der Arzt das Wachstum überwachen und kann bei verlangsamttem Wachstum die Dosis reduzieren.

Wenden Sie dieses Arzneimittel bei Kindern unter 6 Jahren nicht an, da seine Sicherheit und Wirkweise noch nicht erwiesen sind.

#### Anwendung von Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Wenn Sie andere kortikosteroidhaltige Arzneimittel bei einer Allergie anwenden, entweder solche zum Einnehmen oder zu injizieren, kann es sein, dass Ihnen Ihr Arzt rät, die Anwendung dieser Arzneimittel zu beenden, sobald Sie mit der Anwendung von Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray beginnen. Einige Patienten können den Eindruck haben, dass sie unerwünschten Wirkungen wie Gelenk- oder Muskelschmerzen, Schwäche oder Depression leiden, sobald sie mit der Anwendung von Kortikosteroiden zum Einnehmen oder Injizieren aufhören. Falls solche unerwünschten Wirkungen bei Ihnen auftreten, informieren Sie bitte Ihren Arzt, der Sie über die weitere Anwendung Ihres Nasensprays beraten wird. Es kann auch sein, dass Sie andere Allergien wie juckende, tränende Augen oder rote, juckende Hautstellen zu entwickeln scheinen. Falls bei Ihnen solche Erscheinungen auftreten und Sie diese beunruhigen, gehen Sie zu Ihrem Arzt.

#### Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Sie sollten Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray nicht anwenden, wenn Sie schwanger sind, außer Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Wenn Sie schwanger sind, informieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen. Sie sollten Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray nicht anwenden, wenn Sie stillen, außer Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen.

#### Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray

Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray enthält als Inhaltsstoff Benzalkoniumchlorid (20 Mikrogramm Benzalkoniumchlorid je Sprühstoß), das Reizungen und Hautreaktionen hervorrufen kann. Das in Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray enthaltene Konservierungsmittel (Benzalkoniumchlorid) kann, insbesondere bei längerer Anwendung, eine Schwellung der Nasenschleimhaut hervorrufen. Besteht der Verdacht auf eine derartige Reaktion (anhaltend verstopfte Nase), sollte – so weit möglich – ein Arzneimittel zur Anwendung in der Nase ohne Konservierungsstoff verwendet werden. Stehen Arzneimittel zur Anwendung in der Nase ohne Konservierungsstoff nicht zur Verfügung, so ist eine andere Darreichungsform in Betracht zu ziehen.

## 3. Wie ist Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Wenden Sie Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray nicht in einer höheren Dosierung oder häufiger oder für einen längeren Zeitraum an als von Ihrem Arzt verordnet.

#### • Heuschnupfen und perenniale Rhinitis

#### Erwachsene und Kinder im Alter von 12 Jahren und älter

- Die empfohlene Dosis für Erwachsene (einschließlich älterer Patienten) und Kinder im Alter von 12 Jahren und älter beträgt einmal täglich zwei Sprühstöße in jede Nasenöffnung.
- Sobald Ihre Symptome unter Kontrolle sind, kann Ihnen Ihr Arzt raten, nur noch einmal täglich einen Sprühstoß in jede Nasenöffnung zu sprühen.
- Wenn keine Besserung eintritt, sollten Sie zu Ihrem Arzt gehen. Er kann Ihnen raten, die Dosis auf die maximale tägliche Dosis von einmal täglich vier Sprühstößen in jede Nasenöffnung zu erhöhen. Sobald Ihre Symptome unter Kontrolle sind, kann Ihnen Ihr Arzt raten, die Dosis auf einmal täglich zwei Sprühstöße in jede Nasenöffnung zu reduzieren.

#### Kinder von 6 bis 11 Jahren

#### Die empfohlene Dosis beträgt einmal täglich einen Sprühstoß in jede Nasenöffnung.

Die Langzeitanwendung von nasalen Steroiden in hohen Dosen kann das Wachstum von Kindern verzögern. Ihr Arzt sollte die Größe Ihres Kindes während der Behandlung regelmäßig überprüfen und die Dosis reduzieren, wenn ein Einfluss festgestellt wird.

Wenn Sie sehr an Heuschnupfen leiden, kann Ihnen Ihr Arzt raten, mit der Anwendung von Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray zwei bis vier Wochen vor der Pollensaison zu beginnen, da dies helfen wird, das Auftreten Ihrer Heuschnupfen-Symptome zu verhindern. Ihr Arzt kann Ihnen empfehlen andere Behandlungsmethoden zusammen mit Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray anzuwenden, insbesondere wenn Ihre Augen jucken oder gereizt sind. Am Ende der Pollensaison sollten sich Ihre Heuschnupfen-Symptome bessern, so dass eine Behandlung dann nicht mehr erforderlich sein sollte.

#### • Nasenpolypen

#### Die empfohlene Anfangsdosis für Erwachsene ab 18 Jahren beträgt einmal täglich zwei Sprühstöße in jede Nasenöffnung.

- Falls die Symptome nach 5 bis 6 Wochen nicht unter Kontrolle sind, kann die Dosis auf zweimal täglich zwei Sprühstöße in jede Nasenöffnung erhöht werden. Sobald die Symptome unter Kontrolle sind, sollte Ihnen Ihr Arzt raten, die Dosis auf die niedrigste Dosis zu reduzieren, bei der die Symptome noch unter Kontrolle sind.
- Kommt es bei einer zweimal täglichen Anwendung nach 5 bis 6 Wochen zu keiner Besserung der Symptome, so sollten Sie mit Ihrem Arzt über andere Therapien als Ersatz für Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray sprechen.

**Vorbereitung Ihres Nasensprays zur Anwendung**

Ihr Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray hat eine Schutzkappe, die das Nasenstück schützt und sauber hält. Denken Sie daran, diese vor der Anwendung des Sprays abzunehmen und anschließend wieder aufzusetzen.

Wenn Sie das Spray zum ersten Mal anwenden, müssen Sie die Flasche vorbereiten, indem Sie das Spray 10 Mal betätigen, bis ein feiner Sprühnebel entsteht:

1. Schütteln Sie die Flasche behutsam.
  2. Legen Sie Ihren Zeige- und Mittelfinger jeweils auf eine Seite des Nasenstücks und Ihren Daumen unter die Flasche. **Nicht** die Austrittsöffnung des Nasenstücks durchstechen.
  3. Halten Sie das Nasenstück von sich weg und drücken Sie mit Ihren Fingern nach unten, um das Spray zu betätigen.
- Wenn Sie das Nasenspray 14 Tage oder länger nicht benutzt haben, müssen Sie es erneut vorbereiten, indem Sie das Spray 2 Mal betätigen, bis ein feiner Sprühnebel entsteht.

Bei einer üblichen Dosis von einmal täglich zwei Sprühstößen in jede Nasenöffnung zur Behandlung von Heuschnupfen, perennierender Rhinitis und Nasenpolypen, enthält dieses Produkt ausreichend Dosen für 15 Tage (Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray mit 60 Sprühstößen) bzw. für 35 Tage (Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray mit 140 Sprühstößen).

**Wie Sie das Nasenspray anwenden**

1. Schütteln Sie die Flasche behutsam und nehmen Sie die Schutzkappe vom Nasenstück ab. (Abbildung 1)
2. Reinigen Sie Ihre Nase.



3. Verschließen Sie eine Nasenöffnung und führen Sie das Nasenstück wie dargestellt in die andere Nasenöffnung ein. (Abbildung 2)  
Neigen Sie Ihren Kopf leicht nach vorne und halten Sie die Flasche dabei weiter aufrecht.
4. Beginnen Sie leicht durch Ihre Nase einzuatmen. Während Sie einatmen sprühen Sie einen Sprühstoß feinen Sprühnebels in Ihre Nase, indem Sie EINMAL mit Ihren Fingern herunterdrücken.
5. Atmen Sie durch Ihren Mund aus. Wiederholen Sie Schritt 4, um einen zweiten Sprühstoß in dieselbe Nasenöffnung zu verabreichen.
6. Nehmen Sie das Nasenstück aus dieser Nasenöffnung und atmen Sie durch den Mund aus.



7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für die andere Nasenöffnung. (Abbildung 3)

Nach der Anwendung reinigen Sie das Nasenstück mit einem sauberen Taschentuch und setzen Sie die Schutzkappe wieder auf.

**Reinigung Ihres Nasensprays**

Es ist wichtig das Nasenspray regelmäßig zu reinigen, da es sonst unter Umständen nicht einwandfrei funktioniert. Entfernen Sie dazu die Schutzkappe und ziehen Sie vorsichtig das Nasenstück ab. Reinigen Sie das Nasenstück und die Schutzkappe in warmem Wasser und spülen Sie beides anschließend unter fließendem Wasser ab.

**Versuchen Sie nicht, die Austrittsöffnung des Nasenstücks mit einer Nadel oder einem scharfen Gegenstand zu öffnen, weil dadurch das Nasenstück beschädigt wird und Sie nicht die richtige Dosis des Arzneimittels erhalten.** Lassen Sie Nasenstück und Schutzkappe an einem warmen Ort trocknen. Stecken Sie

das Nasenstück wieder auf die Flasche auf und setzen Sie die Schutzkappe auf. Das Nasenspray muss vor dem ersten Gebrauch nach der Reinigung wieder mit 2 Sprühstößen vorbereitet werden.

**Wenn Sie eine größere Menge von Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray angewendet haben, als Sie sollten**

Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie versehentlich eine größere Menge angewendet haben, als Sie sollten.

Wenn Sie Steroide über lange Zeit oder in großen Mengen anwenden, können diese, in seltenen Fällen, einige Ihrer Hormone beeinflussen. Bei Kindern kann dies einen Einfluss auf das Wachstum und die Entwicklung haben.

**Wenn Sie die Anwendung von Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray vergessen haben**

Wenn Sie die rechtzeitige Anwendung Ihres Nasensprays vergessen haben, wenden Sie es an, sobald Sie dies bemerken und fahren Sie dann fort wie bisher. Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

**Wenn Sie die Anwendung von Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray abbrechen**

Bei einigen Patienten kann Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray bereits 12 Stunden nach der ersten Dosis die Symptome erleichtern; jedoch kann es sein, dass die volle Wirkung der Behandlung erst nach zwei Tagen zu spüren ist. Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihr Nasenspray regelmäßig anwenden. Hören Sie nicht mit der Behandlung auf, auch wenn Sie sich besser fühlen, außer Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

**4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen) können sofortige Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen) nach Anwendung dieses Produktes auftreten. Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen) können diese Reaktionen schwerwiegend sein. Wenn Sie keuchen (pfeifender Atem) oder Beschwerden beim Atmen haben, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

In seltenen Fällen führte die Behandlung mit kortikosteroidhaltigen Nasensprays wie Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray zu einem Anstieg des Augeninnendrucks (Glaukom) und/oder Katarakt, was eine Beeinträchtigung des Sehvermögens verursachen kann. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie eine dieser Nebenwirkungen bei sich bemerken.

Die meisten Patienten haben nach Anwendung des Nasensprays keine Probleme. Folgende Nebenwirkungen sind berichtet worden:

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelte betreffen):

- Kopfschmerzen
- Niesen und Reizung/Brennen in der Nase
- Nasenbluten
- Nasen- oder Halsschmerzen

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelte betreffen):

- Veränderungen des Geschmacks- oder Geruchssinns

Bei Anwendung von kortikosteroidhaltigen Nasensprays in hohen Dosen oder über längere Zeiträume können aufgrund des im Körper aufgenommenen Arzneimittels sehr selten Nebenwirkungen auftreten.

Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray enthält Benzalkoniumchlorid, das zu Irritationen der Nase führen kann.

**Zusätzliche Nebenwirkungen bei Kindern und Jugendlichen**

Häufigkeit und Art der Nebenwirkungen sind bei Kindern gleichermaßen wie bei Erwachsenen zu erwarten. Bei Anwendung von hohen Dosen über einen langen Zeitraum können kortikosteroidhaltige Nasensprays bestimmte Nebenwirkungen, wie z.B. Verminderung des Wachstums bei Kindern hervorrufen. Es wird empfohlen, die Größe von Kindern, die eine Langzeitbehandlung mit nasalen Kortikosteroiden erhalten, regelmäßig zu kontrollieren und den Arzt zu informieren, wenn Veränderungen festgestellt werden.

**Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

**5. Wie ist Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray aufzubewahren?**

- Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
- Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Flasche und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.
- Nicht über 25 °C lagern. Nicht einfrieren.
- Das Nasenspray innerhalb von 8 Wochen nach Anbruch aufbrauchen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

**6. Inhalt der Packung und weitere Informationen****Was Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray enthält**

- Der Wirkstoff ist: Mometasonfuroat (Ph.Eur.). Jeder Sprühstoß (0,1 ml) setzt 50 Mikrogramm Mometasonfuroat (Ph.Eur.) (als Monohydrat) frei. Das Gesamtgewicht eines Sprühstoßes beträgt 100 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Mikrokristalline Cellulose und Carmellose-Natrium, Glycerol, Natriumcitrat (Ph.Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Polysorbat 80, Benzalkoniumchlorid (siehe Abschnitt 2) und Wasser für Injektionszwecke.

**Wie Mometasonfuroat-ratiopharm® Nasenspray aussieht und Inhalt der Packung**

Mometasonfuroat-ratiopharm® ist ein Nasenspray, Suspension.  
Jede Flasche enthält 60 bzw. 140 Sprühstöße.  
Packungsgrößen:  
Flaschen zu 60 Sprühstößen oder 140 Sprühstößen.

**Pharmazeutischer Unternehmer**

ratiopharm GmbH  
Graf-Arco-Str. 3  
89079 Ulm

**Hersteller**

Merckle GmbH  
Ludwig-Merckle-Str. 3  
89143 Blaubeuren  
oder  
Teva Czech Industries s.r.o.  
Ostravská 29, č.p. 305  
74770 Opava-Komárov  
Tschechische Republik

**Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:**

Deutschland:	Mometasonfuroat-ratiopharm® 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension
Portugal:	Mometasona ratiopharm
Spanien:	Mometasona ratiopharm 50 microgramos suspensión para pulverización nasal EFG
Vereinigtes Königreich:	Mometasone furoate 50 micrograms/actuation Nasal Spray, Suspension

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2015.**

Versionscode: Z07